



Handwerkskammer
Reutlingen

Zahlen · Daten · Fakten 2019/2020



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Im Jahr 2019 war das Handwerk noch optimistisch

In das Jahr 2019 waren die Handwerksbetriebe im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen gut gestartet. Trotz zuletzt schwächerer Auftragseingänge und Umsätze bewerteten rund zwei Drittel der Betriebe in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb die Geschäftslage im ersten Quartal 2019 als gut. Das Auftragspolster wuchs nochmals an, der überdurchschnittliche Bestand über alle Branchen hinweg betrug gut zehn Wochen, rund eine Woche mehr als vor einem Jahr. Mit rund 15 Wochen lag das Bauhauptgewerbe und die Ausbauhandwerker deutlich über dem Kammerdurchschnitt.

Die Stimmung im Frühjahr lag auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Angesichts eines wirtschaftlichen Umfelds, das zunehmend von Unsicherheit geprägt war, war das ein gutes Zeichen. Die stabile Konjunktur basierte auf dem privaten Konsum und einer anhaltenden Baukonjunktur. Die Auftragszuwächse büßten zwar etwas an Dynamik ein, die Betriebsauslastung befand sich aber unverändert auf einem hohen Niveau. Rund die Hälfte der Betriebe im Kammerbezirk arbeitete unter Volllast. Jeder sechste Betrieb ging über die 100%-Marke hinaus. Auch die Umsatzsituation verbesserte sich im zweiten Quartal. Der Anteil der Betriebe, die sinkende Einnahmen verbuchen mussten, sank über alle Gewerke hinweg auf 11 % (Vorjahr: 14 %). Vier von zehn Handwerkern steigerten ihre Einnahmen – bei den Bauhandwerkern waren es 60 %.

Mit dem Sommerquartal 2019 waren die Handwerksbetriebe im Kammerbezirk vollauf zufrieden. Während der private Konsum und eine starke Baukonjunktur für eine stabile Nachfrage und hohe Auslastung in den meisten Betrieben sorgten, machte sich jedoch in den industrienahe Bereichen die gesamtwirtschaftliche Abschwächung bereits bemerkbar. Zwei Drittel der Betriebe bewerteten ihre wirtschaftliche

Lange als „gut“. Ein Jahr zuvor, also Ende Juni 2018, waren es noch 76%. Der Anteil derer, die sich unzufrieden äußerten, lag nahezu unverändert bei rund 5%. Ebenfalls stabil blieb der Auftragsbestand der Betriebe. Allerdings waren im Sommer weniger Neueingänge als im Vorjahr hinzugekommen. Jeder vierte Betrieb konnte mehr Bestellungen und Abschlüsse verzeichnen. Im Vorjahr waren das 31%. Einen Rückgang meldeten 22% der Betriebe. (Vorjahr: 18%)

Mit dem Jahresabschluss 2019 zeigten sich rund zwei Drittel der Handwerksbetriebe in der Region zufrieden. Allerdings kühlte sich die Stimmung im letzten Quartal ein wenig ab. Vor allem die gewerblichen Zulieferer des Metall- und Elektrohandwerks verzeichneten Auftragsrückgänge. 69,4% der Unternehmen bewerteten ihre Geschäftslage als „gut“, vor zwölf Monaten waren es 80,1%. Mit 3,5% war der Anteil der Betriebe, die nicht zufrieden waren, nahezu unverändert. Im Vergleich zum Vorjahr hatte die Auslastung zum Jahresende nochmals zugenommen. 70% der Unternehmen konnten ihre Kapazitäten voll ausschöpfen, in jedem fünften Betrieb waren Sonderschichten und Überstunden erforderlich.

Die Prognose der Betriebe zum Jahresbeginn 2020 fiel auf den ersten Blick verhalten aus. In fünf der sieben Handwerksgruppen lagen die Erwartungen unter denen des Vorjahres. Allein die Bäcker, Metzger, Konditoren und die Gesundheitshandwerker äußerten sich optimistischer. 62% gingen Anfang des Jahres immerhin noch von einer stabilen konjunkturellen Entwicklung aus. Jeder siebte Betrieb erwartete sogar Zuwächse. Die Befragung erfolgte jedoch zu einem Zeitpunkt, als Ausmaß und eventuelle wirtschaftliche Folgen der Corona-Virus-Pandemie in Deutschland und somit auch im Kammerbezirk noch nicht absehbar waren. Der Redaktionsschluss dieses Berichts Anfang März 2020 ließ eine Darstellung der sich ab Mitte März 2020 abzeichnenden dramatischen Entwicklung nicht mehr zu. Sie bleibt dem Lagebericht für das Jahr 2020 vorbehalten.

Das Beratungsangebot der Handwerkskammer

Den eingetragenen Mitgliedsbetrieben sowie Existenzgründern im Handwerk stehen eine Fülle von Serviceleistungen zur Verfügung. Auf welche Fragen wir eingehen können, darüber informiert Sie diese kurze Übersicht. Wenn Sie Ihr Thema oder Ihr Problem nicht finden: Rufen Sie uns trotzdem an – die Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 32 bis 35 in diesem Heft.

Alle Beratungen sind für Mitgliedsbetriebe kostenlos. Bedenken Sie aber auch, dass unsere Mitarbeiter für über 13.600 Handwerksbetriebe zuständig sind. Sollten Sie nicht sofort den zuständigen Sachbearbeiter erreichen, dann hinterlassen Sie eine Nachricht: Wir rufen zurück.

Betriebswirtschaftliche Beratung

Welche Kredite sind für Ihre Betriebsfinanzierungen günstig? Welche Unternehmensform ist für Sie die beste? Wer durchleuchtet Ihren Jahresabschluss? Stimmt die Kalkulation? Diese und andere betriebswirtschaftliche Fragen beantwortet Ihnen gern ein/e Mitarbeiter/in der Betriebsberatung.

Existenzgründer / Starthilfe

Ist Ihr Gründungskonzept tragfähig? Welchen Kapitalbedarf haben Sie? Welche Gründungszuschüsse und öffentliche Darlehen kommen in Betracht? Welche Rechtsform ist geeignet und welche Gründungsformalitäten sind zu beachten? Fragen zum Schritt in die Selbstständigkeit beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiter unserer Unternehmensberatung.

Marketing

Erreichen Sie mit Ihrem Angebot Ihre Zielgruppe? Wie entwickeln sich Markt und Mitbewerber? Welche Stärken und Schwächen hat Ihr Unternehmen? Führen Sie Ihr Unternehmen kundenorientiert? Benötigen Sie Hilfe bei der Entwicklung von Werbekonzepten?

Elektronische Datenverarbeitung

Brauchen Sie Unterstützung bei der Einführung und Nutzung moderner Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsinstrumente? Sind Sie unsicher bei der Einführung neuer EDV-Komponenten? Wissen Sie nicht, welche Software für Ihren Betrieb die richtige ist?

Außenwirtschaft

Sie möchten Ihre Produkte und Dienstleistungen auch im Ausland anbieten oder Produkte erwerben? Wir informieren über Besonderheiten bei Auslandsaktivitäten und geben Tipps zur Finanzierung und Kreditsicherung bei Auslandsgeschäften.

Ausbildung

Sie wollen unseren Lehrvertragsservice nutzen? Sie wollen spezielle Informationen über die Ausbildung im Handwerk? Sie haben Probleme mit Ihrem Auszubildenden?

Handwerksrolle und Starter-Center

Die Mitarbeiter der Handwerksrolle bzw. des Starter-Centers beraten Existenzgründer über ihre gewerberechtlichen Möglichkeiten. Geprüft werden darüber hinaus die Eintragungsvoraussetzungen in die Handwerksrolle und die Anträge auf Ausnahmegewilligungen. Wenn Sie die Betriebsform ändern möchten und Fragen zur Rechtsformwahl oder zur Gewerbeausübung haben, ist die Handwerksrolle die richtige Adresse.

Internet

Planen Sie das Internet für Ihre geschäftlichen Aktivitäten zu nutzen, verfügen jedoch nicht über ausreichende Kenntnisse des elektronischen Geschäftsverkehrs? Bereitet Ihnen die Auswahl und Bewertung von Angeboten im Bereich des Internet Schwierigkeiten? Oder haben Sie eine Idee für eine Entwicklung von Internetangeboten, die bisher noch nicht verwirklicht wurde, jedoch förderwürdig ist? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Messewesen

Welche Fachmessen werden wann und wo abgehalten? Sie möchten nähere Informationen und Messekarten? Wollen Sie selbst ausstellen? Einen erfolgreichen Stand aufbauen?

Öffentliche Aufträge

Wie kommen Sie an öffentliche Aufträge? Welche Möglichkeiten haben Sie als Kleinbetrieb, bei den öffentlichen Auftraggebern berücksichtigt zu werden?

Qualitätsmanagement

Sie möchten Ihre Betriebsabläufe optimieren? Ihr Kunde fordert von Ihnen ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9000 ff? Sie benötigen Informationen zur Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems oder zur Zertifizierung?

Rechtsberatung

Die Rechtsabteilung steht den Mitgliedsbetrieben für betriebliche Rechtsfragen von A (wie Anfechtung von Willenserklärungen) bis Z (wie Zugewinnngemeinschaft) zur Verfügung. Bevor Sie eine voreilige Unterschrift unter wichtige Verträge setzen, wenn Sie planen, Miet-,

Zuliefer-, Pacht- und andere Verträge zu unterzeichnen – lassen Sie zunächst den Kammerjuristen einen Blick darauf werfen. Auch vor dem Gang zum Gericht ist Beratung nützlich.

Technologie-Transfer und Innovation

Planen Sie den Einsatz neuer Techniken in Ihrem Betrieb oder wollen Sie selbst etwas Neues entwickeln? Sie haben Fragen zu neuen Techniken im Handwerk, Schutzrechten und Förderprogrammen und suchen Kontakte zu Hochschulen und Partnern auf dem Technologiesektor?

Umweltschutz

Welche Vorschriften sind in den Bereichen Umweltschutz, Abfallentsorgung und Gewässerschutz zu beachten? Wie kann die Umsetzung in Ihrem Betrieb aussehen? Welche neuen Umwelttechniken und Umweltschutzmaßnahmen können für Sie interessant sein?

Technik, Bauleitplanung

Was muss bei der Planung von Neu- oder Umbauten bedacht werden? Könnte Ihr Betrieb durch die Planung eines Bebauungs- oder Flächennutzungsplanes oder z. B. von Nutzungsänderungen in Ihrer Nachbarschaft betroffen sein? Haben Sie Arbeitsschutz- oder Immissionsprobleme (Lärm, Geruch, Gefahrstoffe o. ä.) mit Nachbarn oder Behörden?

Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie ab der Seite 32 in diesem Heft.

8 Perspektiven für Jugendliche

In den Handwerksbetrieben der fünf Landkreise des Kammerbezirks haben im Jahr 2019 insgesamt 1.777 Auszubildende ihre Ausbildung begonnen (das sind 219 Verträge weniger als im Vorjahr).

Zurzeit erhalten 943 Mädchen (ca. 20 Prozent) und 3.844 ihrer männlichen Kollegen – insgesamt also 4.787 Lehrlinge in allen vier Lehrjahren – eine qualifizierte und zukunftssichere Ausbildung im regionalen Handwerk.

Berufsausbildungsverhältnisse im Vergleich	2017	2018	2019
Lehrlinge insgesamt	4.890	4.822	4.787
davon weiblich	1.086	984	943
davon männlich	3.804	3.838	3.844
neu abgeschlossene Lehrverträge	2.037	1.996	1.777
Ausbildungsstätten	2.641	2.559	2.514



Die ausbildungstärksten Berufe	2017	2018	2019
Kfz-Mechatroniker	642	635	658
Anlagenmechaniker*	411	427	429
Elektroniker	372	408	409
Friseur	302	273	253
Zimmerer	254	254	245
Feinwerkmechaniker**	265	238	217
Maler und Lackierer	214	227	217
Tischler	223	221	195
Metallbauer	160	178	168
Maurer	136	152	149
Kaufmann/-frau für Büromanagement	165	149	141
Verkäufer(in)/Bäckerhandwerk	159	143	125
Augenoptiker	106	101	104
Bäcker	79	87	88
Konditor	71	69	68
Zahntechniker	65	60	66
Fahrzeuglackierer	60	51	64
Straßenbauer	57	56	57
Verkäufer(in)/Fleischerhandwerk	68	60	56
Stuckateur	65	50	51

* Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

** früher Dreher, Feinmechaniker, Maschinenbaumechaniker, Werkzeugmacher

Zusätzlich gibt es noch weitere interessante Ausbildungsberufe vom Augenoptiker bis zum Zweiradmechaniker mit weiteren 1.027 Lehrverträgen.

Der Meisterbrief ist immer noch die wichtigste fachliche Grundlage für die Tätigkeit als selbständiger Handwerksunternehmer oder als verantwortungsvolle Führungskraft, und er ist die wichtigste Grundlage für eine qualifizierte Ausbildung des Berufsnachwuchses.

Wie komplex die Anforderungen im Handwerk inzwischen geworden sind zeigt die Tatsache, dass rund 21 Prozent der Antragsteller auf eine Zulassung zur Meisterprüfung die Hochschulreife und ca. 47 Prozent einen Realschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss vorweisen konnten. Einen Hauptschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss hatten etwa 28 Prozent der Antragsteller; fast fünf Prozent hatten keine Angaben zum Schulabschluss gemacht, da diese Angaben freiwillig gemacht werden.

Die Ausbildereignungsprüfung haben im vergangenen Jahr sechs Frauen und 15 Männer erfolgreich abgelegt.

Bestandene Meisterprüfungen im Vergleich	2017	2018	2019
Neue Meister	324	258	310
davon weiblich	35	34	49
davon männlich	289	224	261
Davon aus den Landkreisen	2017	2018	2019
Freudenstadt	13	11	10
Reutlingen	60	47	70
Sigmaringen	31	27	23
Tübingen	43	33	31
Zollernalb	38	26	23
Aus anderen Regionen	139	114	153

Bestandene Meisterprüfungen 2019

Beruf	Landkreise							Gesamt
	RT	TÜ	ZA	SIG	FDS	Kammer	Extern	
Zimmerer	10	1	0	2	1	14	7	21
Straßenbauer	3	0	1	0	1	5	16	21
Maler- und Lackierer	5	4	3	2	0	14	7	21
Metallbauer	3	2	0	0	1	6	2	8
Feinwerkmechaniker	1	3	1	13	3	21	8	29
Kraftfahrzeugtechniker	18	10	9	3	3	43	9	52
Installateur und Heizungsbauer	6	2	0	0	0	8	8	16
Elektrotechniker	10	6	4	2	1	23	22	45
Schreiner	9	2	3	0	0	14	1	15
Maßschneider	2	0	1	1	0	4	19	23
Raumausstatter	1	0	0	0	0	1	15	16
Gebäudereiniger	2	1	1	0	0	4	39	43
Insgesamt	70	31	23	23	10	157	153	310



Im Wettbewerb um zukunftssträchtige Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsplätze ist die berufliche Bildung ein ganz entscheidender Wettbewerbsfaktor.

Nur qualifizierte Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter sind den Anforderungen eines sich wandelnden Marktes gewachsen. Das Fortbildungsangebot der Bildungsakademien der Handwerkskammer Reutlingen bietet zahlreiche Chancen, um sich gezielt und schnell auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten.

Maßgeschneiderte Fachschulungen und Förderkurse für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter gehören ebenfalls zum Angebot der Bildungsakademie.

- Auch im Jahr 2019 besuchten wieder rund 7.000 Teilnehmer die Bildungsakademien.
- Die drei Bildungszentren der Bildungsakademie stehen in der Region für Sie in Reutlingen, Sigmaringen und Tübingen zur Verfügung.
- Auch im Internet können Sie sich über das aktuelle Fortbildungsangebot, unsere Standorte und unsere Schwerpunkte informieren.

Weiterbildungstelefon für die Standorte in

Reutlingen:

07121 2412-320

Sigmaringen:

07571 7477-0

Tübingen:

07071 9707-80

Internet

[www.hwk-reutlingen.de/
bildungsakademie](http://www.hwk-reutlingen.de/bildungsakademie)

Die Deutsche Handwerks Zeitung

Mit einer Auflage von über 490.000 Exemplaren in 22 Ausgaben ist die Deutsche Handwerks Zeitung die größte Wirtschaftszeitung für Handwerk und Gewerbe in Deutschland.

Auf den Regionalseiten der Reutlinger Ausgabe findet der Leser aktuelle Berichte und Nachrichten über Entwicklungen, Trends und Aktivitäten des Handwerks in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb.

Die Deutsche Handwerks Zeitung ist gleichzeitig das offizielle Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Reutlingen.

InfoStream der Handwerkskammer Reutlingen

Mit unserem Newsletter bleiben Sie auf dem Laufenden. Alle 14 Tage, jeweils donnerstags, informieren wir Sie kostenlos über aktuelle Themen aus dem Handwerk – von arbeitsrechtlichen Fragen über Umweltthemen bis hin zu Steuertipps, von Veranstaltungen der Kammer bis zu den Kurs- und Lehrgangsangeboten unserer Bildungsakademien.

■ www.hwk-reutlingen.de/infostream

Online-Börsen auf www.hwk-reutlingen.de

Auf den Internetseiten der Handwerkskammer Reutlingen sind eine Lehrstellen- und eine Praktikumsbörse zu finden. Jugendliche haben hier die Möglichkeit, auf einfachem Weg das Angebot zu sichten. Darüber hinaus können sie sich in der Regel auch direkt über den anbietenden Handwerksbetrieb informieren.

■ www.hwk-reutlingen.de/ausbildung



Die Gliederung der Handwerksberufe

Die neue Handwerksordnung ist zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten. Die entsprechenden Neuregelungen waren nach Verabschiedung durch Bundestag und Bundesrat am 29. Dezember 2003 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden.

Bei der Novellierung des Handwerksrechts handelt es sich im Einzelnen um das “Dritte Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften” und um das “Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und zur Förderung von Kleinunternehmen“, die sogenannte große und kleine Novelle der Handwerksordnung (HwO).

Anlagen A, B1 und B2

Die Anlagen A und B zur Handwerksordnung wurden 2004 neu strukturiert. In der Anlage A verblieben 41 zulassungspflichtige Handwerke (zur Erläuterung von Anlage A bzw. B siehe die nächste Seite). Zum Januar 2020 wurden weitere 13 Gewerke in die Anlage A aufgenommen.

Die Anlage B zur Handwerksordnung wurde 2004 ebenfalls neu strukturiert und geteilt. Die neue Anlage B1 nimmt diejenigen bisherigen Handwerke der Anlage A auf, die den Meisterbrief nicht mehr zwingend als Voraussetzung für die Selbstständigkeit erfordern. Sie werden als zulassungsfreie Handwerke bezeichnet. In diesen Gewerben ist der Meisterbrief als fakultatives Qualitätssiegel vorgesehen. Die Förderinstrumente zur Ablegung der Meisterprüfung – etwa das Aufstiegs-BAföG (zuvor: Meister-BAföG) – gelten für die Bereiche A und B1 gleichermaßen. Das bisherige handwerksähnliche Gewerbe (bisher Anlage B) geht in der Anlage B2 auf.

Die Zuordnung der Berufe zur Anlage A der Handwerksordnung wird nicht nur auf der Basis eines Kriteriums "Gefahrgeneigntheit" vorgenommen, sondern gleichberechtigt auch auf der Basis des Kriteriums "Ausbildungsleistung".

Dies stellt vor allem auch eine Anerkennung der gesamtgesellschaftlichen Bedeutung der Ausbildungsleistung des Handwerks dar, die mit einer Quote von rund zehn Prozent (Auszubildende bezogen auf Erwerbstätige im Handwerk) fast drei mal so hoch liegt, wie in der übrigen Wirtschaft.

Begriffserläuterung

Anlage A, zulassungspflichtige Handwerke

Die Meister-, Ingenieur- oder Technikerprüfung bzw. eine Ausnahmegewilligung der Handwerkskammer Reutlingen ist erforderlich.

Anlage B 1, zulassungsfreie Handwerke

Es ist kein Befähigungsnachweis mehr erforderlich (allerdings ist die Ablegung der Meisterprüfung als Qualitätssiegel möglich).

Anlage B 2, handwerksähnliche Gewerke

Es ist wie bisher kein Befähigungsnachweis erforderlich.

Eine Zusammenstellung aller Handwerksberufe (Stand: 2019) finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir haben die Gruppeneinteilung nach der alten Handwerksordnung beibehalten, um einen Vergleich zu ermöglichen und die Berufe lediglich mit A, B1 bzw. B2 ergänzt.

Zum Vollhandwerk (jetzt Anlage A bzw. B1) gehören:

I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe:

Maurer und Betonbauer (vorher: Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Feuerungs- und Schornsteinbauer) [A]; Ofen- und Luftheizungsbauer (vorher: Backofenbauer, Kachelofen- und Luftheizungsbauer) [A]; Zimmerer [A]; Straßenbauer [A]; Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer [A]; Fliesen-, Platten- und Mosaikleger [B1]; Betonstein- und Terrazzohersteller [B1]; Estrichleger [B1]; Brunnenbauer [A]; Steinmetz und Steinbildhauer [A]; Stuckateur [A]; Maler und Lackierer [A]; Gerüstbauer [A]; Schornsteinfeger [A]

II. Gruppe der Elektro- und Metallgewerbe:

Metallbauer [A]; Chirurgiemechaniker [A]; Karosserie- und Fahrzeugbauer (vorher: Karosserie- und Fahrzeugbauer, Wagner) [A]; Feinwerkmechaniker (vorher: Maschinenbaumechaniker, Werkzeugmacher, Dreher, Feinmechaniker) [A]; Zweiradmechaniker [A]; Kälteanlagenbauer [A]; Informationstechniker (vorher: Büroinformationselektroniker, Radio- und Fernsehtechniker) [A]; Kraftfahrzeugtechniker (vorher: Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker) [A]; Landmaschinenmechaniker [A]; Büchsenmacher [A]; Klempner [A]; Installateur und Heizungsbauer (vorher: Gas- und Wasserinstallateur, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer) [A]; Behälter- und Apparatebauer (vorher: Kupferschmied) [B1]; Elektrotechniker (vorher: Elektroinstallateur, Elektromechaniker, Fernmeldeanlagenelektroniker) [A]; Elektromaschinenbauer [A]; Uhrmacher [B1]; Graveure [B1]; Metallbildner (vorher: Gold-, Silber- und Aluminiumschläger, Ziseleur, Gürtler und Metalldrücker) [B1]; Galvaniseur [B1]; Metall- und Glockengießer (vorher: Zinggießer, Metallformer- und Metallgießer, Glockengießer) [B1]; Schneidwerkzeugmechaniker (vorher: Messerschmied, Werkzeugschleifer) [B1]; Gold- und Silberschmied (vorher: Goldschmied, Silberschmied) [B1]

III. Gruppe der Holzgewerbe

Tischler [A]; Parkettleger [B1]; Rollladen- und Jalousiebauer [B1]; Boots- und Schiffbauer (vorher: Bootsbauer, Schiffbauer) [A]; Modellbauer [B1]; Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher (früher: Drechsler [Elfenbeinschnitzer], Holzspielzeugmacher) [B1]; Holzbildhauer [B1]; Böttcher (Küfer) [B1]; Korbmacher [B1]

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe

Maßschneider (vorher: Herrenschneider, Damenschneider, Wäscheschneider) [B1]; Textilgestalter (Sticker, Klöppler, Posamentierer, Stricker) [B1]; Modisten (vorher: Modisten, Hut- und Mützenmacher) [B1]; Weber [B1]; Seiler [A]; Segelmacher [B1]; Kürschner [B1]; Schuhmacher [B1]; Sattler und Feintäschner (vorher: Sattler, Feintäschner) [B1]; Raumausstatter [B1]

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe

Bäcker [A]; Konditoren [A]; Fleischer [A]; Müller [B1]; Brauer und Mälzer [B1]; Weinküfer [B1]

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

Augenoptiker [A]; Hörgeräteakustiker [A]; Orthopädietechniker (vorher: Orthopädiemechaniker, Bandagisten) [A]; Orthopädienschuhmacher [A]; Zahntechniker [A]; Friseure [A]; Textilreiniger (vorher: Wäscherei, Chemische Reinigung) [B1]; Wachszieher [B1]; Gebäudereiniger [B1]

VII. Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe

Glaser [A]; Glasveredler [B1]; Feinoptiker [B1]; Glasbläser und Glasapparatebauer (vorher: Glasapparatebauer und Thermometermacher) [A]; Glas- und Porzellanmaler [B1]; Edelsteinschleifer und -graveure (vorher: Edelsteinschleifer, Edelsteingraveure) [B1]; Fotografen [B1];

Buchbinder [B1]; Drucker (Buchdrucker, Schriftsetzer) [B1]; Siebdrucker [B1]; Flexografen (vorher: Chemigrafen, Stereotypeure, Galvano- plastiker) [B1]; Keramiker[B1]; Orgel- und Harmoniumbauer [B1]; Klavier- und Cembalobauer [B1]; Handzuginstrumentenmacher [B1]; Geigenbauer [B1]; Bogenmacher [B1]; Metallblasinstrumentenmacher [B1]; Holzblasinstrumentenmacher [B1]; Zupfinstrumenten- macher [B1]; Vergolder; Schilder- und Lichtreklamehersteller [B1]; Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik (Vulkaniseure und Reifenmechaniker) [A]

Zum handwerksähnlichen Gewerbe (jetzt Anlage B2) zählen:

I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe

Eisenflechter (ohne Schalungs- und Betonarbeiten); Bautrocknungsgewerbe; Bodenleger; Asphaltierer (ohne Straßenbau); Fuger; Holz- und Bautenschutz; Rammgewerbe; Betonbohrer und -schneider; Theater- und Ausstattungsmaler

II. Gruppe der Metallgewerbe

Drahtgestellhersteller; Metallschleifer und Metallpolierer; Metall- sägenschärfer; Tankschutz; Fahrzeugverwerter; Rohr- und Kanal- reiniger; Kabelverleger im Hochbau

III. Gruppe der Holzgewerbe

Holzschuhmacher; Holzblockmacher; Daubenhauer; Holzleiter- macher; Muldenhauer; Holzreifenmacher; Holzschindelmacher; Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Zargen, Regale, Messestände, Küchen und Möbel); Bürsten- und Pinselmacher

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe

Bügelanstalten; Dekorationsnäher; Fleckteppichhersteller; Klöppler; Theaterkostümnäher; Plisseebrenner; Posamentierer; Stoffmaler; Stricker; Textil-Handdrucker; Kunststopfer; Änderungsschneider; Handschuhmacher; Ausführung einfacher Schuhreparaturen; Gerber

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe

Innerei-Fleischer; Speiseeishersteller; Fleischzerleger und Ausbeiner

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

Appreteure und Dekateure; Schnellreiniger; Teppichreiniger; Getränkeleitungsreiniger; Kosmetiker; Maskenbildner

VII. Gruppe der sonstigen Gewerbe

Bestattungsgewerbe; Lampenschirmhersteller; Klavierstimmer; Theaterplastiker; Requisiteure; Schirmmacher; Steindrucker; Schlagzeugmacher



Anlage A (Zugänge und Abgänge 2019)	1.1.	+	-	31.12.
Augenoptiker	94	2	2	94
Bäcker	167	6	7	166
Brunnenbauer	3	0	0	3
Büchsenmacher	2	0	0	2
Chirurgiemechaniker	5	0	0	5
Dachdecker	55	5	4	56
Elektromaschinenbauer	7	0	0	7
Elektrotechniker	785	42	31	796
Feinwerkmechaniker	521	19	38	502
Fleischer	267	13	12	268
Friseure	1.026	57	59	1.024
Gerüstbauer	56	0	6	50
Glaser	124	4	3	125
Hörakustiker	26	7	2	31
Informationstechniker	101	2	6	97
Installateur und Heizungsbauer	564	27	19	572
Kälteanlagenbauer	24	3	1	26
Karosserie- und Fahrzeugbauer	105	0	10	95
Klempner	105	0	4	101
Konditoren	40	6	3	43
Kraftfahrzeugtechniker	818	37	36	819
Landmaschinenmechaniker	91	0	2	89
Maler und Lackierer	500	31	29	502
Maurer und Betonbauer	420	17	25	412
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	9	0	0	9
Metallbauer	365	13	18	360
Ofen- und Luftheizungsbauer	42	3	2	43
Orthopädieschuhmacher	35	0	2	33
Orthopädietechniker	13	0	0	13

Anlage A (Zugänge und Abgänge 2019)	1.1.	+	-	31.12.
Schornsteinfeger	101	3	5	99
Seiler	3	0	0	3
Steinmetzen und Steinbildhauer	78	1	2	77
Straßenbauer	83	3	3	83
Stuckateure	228	14	14	228
Tischler	569	12	21	560
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	16	3	1	18
Zahntechniker	102	3	4	101
Zimmerer	499	26	17	508
Zweiradmechaniker	90	4	7	87

Anlage A (Gruppenzusammenstellung)	1.1.	+	-	31.12.
Bau- und Ausbaugewerbe	2.081	106	108	2.079
Elektro- und Metallgewerbe	3.583	147	172	3.558
Holzgewerbe	569	12	21	560
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	3	0	0	3
Nahrungsmittelgewerbe	474	25	22	477
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	1.296	69	69	1.296
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	133	4	3	134
Insgesamt	8.139	363	395	8.107



Anlage B 1 (Zugänge und Abgänge 2019)	1.1.	+	-	31.12.
Behälter- und Apparatebauer	167	51	46	172
Betonstein- und Terrazzohersteller	19	1	1	19
Bogenmacher	2	0	0	2
Böttcher	3	0	0	3
Brauer und Mälzer	23	0	2	21
Buchbinder	11	0	2	9
Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	21	3	3	21
Drucker	19	2	3	18
Edelsteinschleifer und -graveure	1	0	0	1
Estrichleger	67	8	9	66
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	735	180	128	787
Fotografen	371	86	55	402
Galvaniseure	4	0	1	3
Gebäudereiniger	476	123	94	505
Geigenbauer	10	0	0	10
Glas- und Porzellanmaler	2	0	0	2
Glasveredler	2	0	0	2
Gold- und Silberschmiede	52	1	6	47
Graveure	21	3	4	20
Handzuginstrumentenmacher	2	0	0	2
Holzbildhauer	19	0	1	18
Holzblasinstrumentenmacher	8	0	0	8
Keramiker	15	1	0	16
Klavier- und Cembalobauer	13	0	0	13
Korb- und Flechtwerkgestalter	4	2	1	5
Kürschner	1	0	0	1
Maßschneider	124	21	15	130
Metall- und Glockengießer	4	0	0	4
Metallbildner	5	1	1	5

Anlage B 1 (Zugänge und Abgänge 2019)	1.1.	+	-	31.12.
Metallblasinstrumentenmacher	9	2	1	10
Modellbauer	24	1	1	24
Modisten	1	0	0	1
Müller	15	0	0	15
Orgel- und Harmoniumbauer	8	0	2	6
Parkettleger	131	12	16	127
Raumausstatter	313	61	36	338
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	88	4	4	88
Sattler- und Feintäschner	44	6	4	46
Schilder- und Lichtreklamehersteller	74	12	8	78
Schneidwerkzeugmechaniker	24	0	3	21
Schuhmacher	26	0	3	23
Siebdrucker	8	0	0	8
Textilgestalter	27	5	3	29
Textilreiniger	41	6	6	41
Uhrmacher	33	1	1	33
Wachszieher	4	0	0	4
Weinküfer	1	0	0	1
Zupfinstrumentenmacher	10	0	0	10
Anlage B 1 (Gruppenzusammenstellung)	1.1.	+	-	31.12.
Bau- und Ausbaugewerbe	821	189	138	872
Elektro- und Metallgewerbe	310	57	62	305
Holzgewerbe	290	22	26	286
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	536	93	61	568
Nahrungsmittelgewerbe	39	0	2	37
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	521	129	100	550
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	566	103	72	597
Insgesamt	3.083	593	461	3.215

Anlage B 2 (Zugänge und Abgänge 2019)	1.1.	+	-	31.12.
Änderungsschneider	151	8	17	142
Asphaltierer (ohne Straßenbau)	5	0	0	5
Ausführung einfacher Schuhreparaturen	19	1	1	19
Bautrocknungsgewerbe	20	3	3	20
Bestattungsgewerbe	47	4	3	48
Betonbohrer und -schneider	8	2	2	8
Bodenleger	140	11	16	135
Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	33	1	3	31
Bürsten- und Pinselmacher	1	0	0	1
Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	15	0	0	15
Einbau von genormten Baufertigteilen (z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	807	69	91	785
Eisenflechter	22	4	5	21
Fahrzeugverwerter	10	2	0	12
Fleckteppichhersteller	1	0	0	1
Fleischzerleger, Ausbeiner	6	0	1	5
Fuger (im Hochbau)	49	3	1	51
Gerber	2	0	0	2
Getränkeleitungsreiniger	8	0	0	8
Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke in Sonderanfertigung	8	0	0	8
Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	72	8	7	73
Holzblockmacher	27	0	0	27
Holz-Leitermacher (Sonderanfertigung)	1	0	0	1

Anlage B 2 (Zugänge und Abgänge 2019)	1.1.	+	-	31.12.
Holzreifenmacher	1	0	0	1
Innerei-Fleischer (Kuttler)	1	1	1	1
Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten)	46	7	8	45
Klavierstimmer	7	0	1	6
Kosmetiker	634	122	74	682
Kunststopfer	1	0	0	1
Lampenschirmhersteller (Sonderanfertigung)	2	0	0	2
Maskenbildner	2	1	0	3
Metallsägen-Schärfer	4	0	0	4
Metallschleifer und Metallpolierer	52	1	4	49
Rammgewerbe (Einrammen v. Pfählen im Wasserbau)	1	0	0	1
Rohr- und Kanalreiniger	34	2	5	31
Schlagzeugmacher	1	0	0	1
Schnellreiniger	1	0	0	1
Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör)	39	8	5	42
Stoffmaler	2	0	0	2
Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chemische Verfahren)	8	0	0	8
Teppichreiniger	8	1	3	6
Textil-Handdrucker	11	1	1	11
Theaterkostümnäher	2	0	1	1

Anlage B 2 (Gruppenzusammenstellung)	1.1.	+	-	31.12.
Bau- und Ausbaugewerbe	317	31	34	314
Metallgewerbe	162	12	17	157
Holzgewerbe	837	69	91	815
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	237	11	23	225
Nahrungsmittelgewerbe	46	9	7	48
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	653	124	77	700
Sonstige Gewerbe	58	4	5	57
Insgesamt	2.310	260	254	2.316

Betriebe in den Landkreisen: Anlage	A	B1	B2
Freudenstadt	1.078	356	256
Reutlingen	2.441	1.149	735
Sigmaringen	1.337	417	383
Tübingen	1.429	651	447
Zollernalb	1.822	642	495
Kammerbezirk	8.107	3.215	2.316

Betriebe insgesamt im Kammerbezirk	
Im Jahr 2019	13.638
Im Jahr 2018	13.532
Im Jahr 2017	13.585



Kammerbezirk	
Anzahl Betriebe	13.638
Umsatz (Euro)* ca.	10,1 Mrd.
Lehrverträge (neu)	1.777
Lehrverträge (gesamt)	4.787
Beschäftigte*	79.002

Landkreise

Freudenstadt	
Anzahl Betriebe	1.690
Anzahl Betriebe (in %)	12,39
Umsatz (Euro)* ca.	1,2 Mrd.
Lehrverträge (neu)	215
Lehrverträge (gesamt)	600
Beschäftigte*	9.790

Reutlingen	
Anzahl Betriebe	4.325
Anzahl Betriebe (in %)	31,71
Umsatz (Euro)* ca.	3,2 Mrd.
Lehrverträge (neu)	558
Lehrverträge (gesamt)	1.503
Beschäftigte*	25.054

Sigmaringen	
Anzahl Betriebe	2.137
Anzahl Betriebe (in %)	15,67
Umsatz (Euro)* ca.	1,6 Mrd.
Lehrverträge (neu)	263
Lehrverträge (gesamt)	717
Beschäftigte*	12.379

Tübingen	
Anzahl Betriebe	2.527
Anzahl Betriebe (in %)	18,53
Umsatz (Euro)* ca.	1,9 Mrd.
Lehrverträge (neu)	381
Lehrverträge (gesamt)	951
Beschäftigte*	14.638

Zollernalb	
Anzahl Betriebe	2.959
Anzahl Betriebe (in %)	21,70
Umsatz (Euro)* ca.	2,2 Mrd.
Lehrverträge (neu)	360
Lehrverträge (gesamt)	1.016
Beschäftigte*	17.141

* Da der Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen insgesamt ein ländlicher Bezirk ist mit der dort erfahrungsgemäß stärkeren Tendenz, über Jahre hinweg aus sozialer Verbundenheit eher mehr Mitarbeiter zu halten als betriebswirtschaftlich zwingend nötig, wurden bei der Beschäftigtenzahl 9,9 Prozent des Landeswertes genommen.

Erfahrungsgemäß sind aber die Umsätze im ländlichen Bereich etwas niedriger als in städtischen Verdichtungsräumen – allein durch die niedrigeren Stundenverrechnungssätze. Aus diesem Grund wurden beim Umsatz 9,6 Prozent des Landeswertes veranschlagt.

Baden-Württemberg	Landesanteil ./ Kammerbezirk*	
Anzahl Betriebe	135.570	
Umsatz (Euro)*	105 Mrd.	9,60%*
Lehrverträge (neu)	19.141	
Lehrverträge (gesamt)	48.690	
Beschäftigte*	798.000	9,90%*

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

Abfallvermeidung, Entsorgung	07121 2412-143
Abschlussprüfungen	07121 2412-260
Anzeigen in der DHZ	08247 354-147
Ausbildungsberatung	07121 2412-265
Ausbildungsverträge	07121 2412-263
Ausländische Bildungsabschlüsse	07121 2412-260
Ausverkäufe	07121 2412-230
Bauleitplanung	07121 2412-175
Baurecht, VOB	07121 2412-230
Begabtenförderung	07121 2412-211
Beiträge zur Handwerkskammer	07121 2412-180
Berufsausbildung	07121 2412-260
Betriebsberatung	
• Betriebswirtschaftliche Beratung RT	07121 2412-130
• Betriebswirtschaftliche Beratung SIG	07571 7477-50
Betriebsbörse	07121 2412-144
Betriebsübergabe	07121 2412-130
Bildungsakademie	
• Reutlingen	07121 2412-320
• Tübingen	07071 9707-80
• Sigmaringen	07571 7477-0
Buchhaltung	07121 2412-164
Bürgschaften und Beteiligungen	07121 2412-130
Carnets	07121 2412-130
CNC, CAD (Bildungsakademie)	07071 9707-80
Controlling	07121 2412-130
Datenschutzrecht	07121 2412-230
Deutsche Handwerks Zeitung (DHZ)	08247 354-115
Digitalisierung	07121 2412-142
EU-Binnenmarkt, Kooperationen	07121 2412-130

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

Ehrenurkunden für Arbeitnehmer	07121 2412-111
Energiefragen	07121 2412-140
Entwicklung und Forschung	07121 2412-142
Existenzgründung	07121 2412-130
Exportfragen	07121 2412-130
Finanzierung	07121 2412-130
Firmenrecht	07121 2412-240
Förderprogramme	07121 2412-130
Forschung und Entwicklung	07121 2412-142
Fortbildung in den Bildungsakademien	
• Reutlingen	07121 2412-320
• Tübingen	07071 9707-80
• Sigmaringen	07571 7477-0
Gesellenprüfungen	07121 2412-260
Gesellschafts- und Gewerberecht	07121 2412-240
Handelsregistereintragung	07121 2412-240
Handwerksrecht	07121 2412-240
Handwerksrolle, zulassungsfreie	07121 2412-240
Handwerke, handwerksähnliche Gewerbe	
Innovation, Neue Technologien	07121 2412-142
Internationalisierung	07121 2412-130
Jubiläen von Arbeitnehmern	07121 2412-111
Jubiläen von Unternehmen	07121 2412-242
Jubiläumsverkäufe	07121 2412-230
Kammerzugehörigkeit	07121 2412-240
Kasse	07121 2412-161
Konjunkturbeobachtung	07121 2412-123
Ladenschluss- bzw. Ladenöffnungsrecht	07121 2412-230
Lehrlingsrolle	07121 2412-263
Leistungswettbewerb (PLW)	07121 2412-261

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

Marketingfragen	07121 2412-130
Meisterbrief (Goldener)	07121 2412-211
Meisterprüfung	07121 2412-250
Meisterprüfung (Zulassung)	07121 2412-253
Meistervorbereitung (Veranstalter)	07121 2412-320
Messen und Ausstellungen	07121 2412-130
Mitgliedschaft bei der Kammer	07121 2412-240
Öffentlichkeitsarbeit, Presse	07121 2412-120
Öffentliche Finanzhilfen	07121 2412-130
Patente	07121 2412-142
Personalberatung	07121 2412-132
Praktischer Leistungswettbewerb (PLW)	07121 2412-261
Prüfungen	
• Gesellen- und Zwischenprüfungen	07121 2412-260
• Fortbildungsprüfungen	07121 2412-320
Rabattrecht	07121 2412-230
Räumungsverkäufe	07121 2412-230
Recherchen (Datenbanken)	07121 2412-140
Rechtsauskünfte	
• Allgemeines Wirtschaftsrecht	07121 2412-230
• Berufsbildungsrecht	07121 2412-260
• Firmenrecht, Gesellschaftsrecht	07121 2412-240
• Gewerbe-, Wettbewerbsrecht	07121 2412-230
• Werkvertragsrecht	07121 2412-230
Sachverständige	07121 2412-211
Schiedsgericht, Schlichtung	07121 2412-230
Seminare, Kurse, Lehrgänge	
• Reutlingen	07121 2412-320
• Tübingen	07071 9707-80
• Sigmaringen	07571 7477-0

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

Schwachstellen und Bilanzanalyse	07121 2412-130
Starter-Center	07121 2412-245
Statistik, Strukturdaten	07121 2412-121
Technologie-Transfer	07121 2412-140
Überbetriebliche Ausbildung	07071 9707-0
Umweltschutz	07121 2412-143
Unternehmensnachfolge	07121 2412-130
Urkunden für Betriebe	07121 2412-242
Urkunden für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	07121 2412-111
Ursprungszeugnisse über gefertigte Erzeugnisse	07121 2412-134
Verbraucherbeschwerden	07121 2412-230
Weiterbildungstelefon	
• Reutlingen	07121 2412-320
• Tübingen	07071 9707-80
• Sigmaringen	07571 7477-0
Wettbewerbsrecht	07121 2412-230
Zollfragen, Zolldokumente	07121 2412-130
Zuliefererverzeichnisse	07121 2412-142

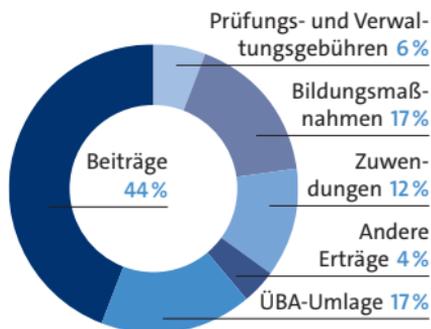
Wirtschaftsplan 2020:

Am 26. November 2019 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer den Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 beschlossen:

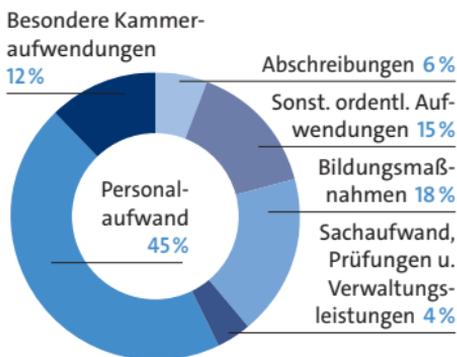
Erfolgsplan	
Erträge	14.205.000 Euro
Aufwendungen	15.382.900 Euro
Jahresfehlbetrag	1.177.900 Euro

Für den investiven Bereich sind 2.597.800 Euro in den Wirtschaftsplan eingestellt. Der Neubau des Internats konnte zwischenzeitlich bezogen werden und die Modernisierung und Umstrukturierung der Bildungsakademie Tübingen wird aller Voraussicht nach im Sommer 2020 abgeschlossen sein. Für die energetische Sanierung des Kammergebäudes in Reutlingen werden in den Jahren 2018 bis 2020 insgesamt 3.100.000 Euro bereitgestellt. Der Finanzmittelbestand wird sich im Planungsjahr 2020 um 1.930.600 Euro verringern.

Struktur der ordentlichen Erträge*



Struktur der ordentlichen Aufwendungen*



* Darstellung ohne interne Verrechnungen

Jahresergebnis 2018:

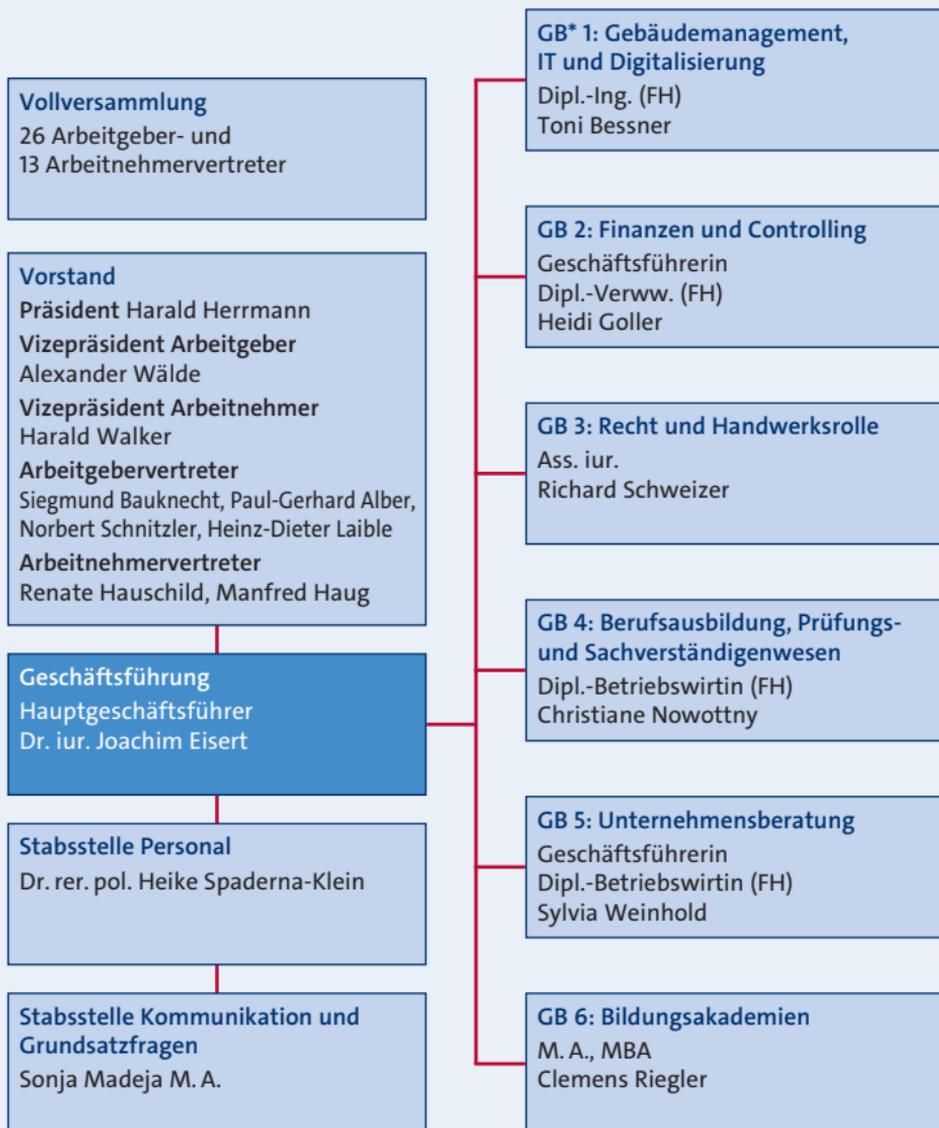
Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2018 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von 1.149.764 Euro ab. Den ordentlichen Erträgen von 14.024.827 Euro stehen ordentliche Aufwendungen von 12.976.491 Euro gegenüber (jeweils ohne interne Verrechnungen). Hinzu kommt das Finanzergebnis mit 16.904 Euro und das außerordentliche Ergebnis mit 84.524 Euro.

Dabei entfallen 45,29% des Einnahmenvolumens auf den allgemeinen Kammerbeitrag und 16,65% auf die Umlage zur überbetrieblichen Ausbildung. Die Personalkosten wirken sich mit 43,11% des Ausgabenvolumens auf das Jahresergebnis aus.

Schlussbilanz zum 31.12.2018:

Aktivseite	Euro	Passivseite	Euro
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	59.658	I. Abgeleitetes Eigenkapital	4.964.924
II. Sachanlagen	11.346.468	II. Rücklagen gem. § 15 Abs. 2 Finanzstatut	
		Rücklagen Betriebsmittel	3.550.656
		Rücklagen Investitionen	3.000.000
		Rücklagen Bau	9.200.000
		Rücklage ÜBA-Umlage	169.407
III. Finanzanlagen	103.394	Jahresüberschuss	1.149.764
B. Umlaufvermögen		B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.610.592
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.838.721	C. Rückstellungen	128.845
IV: Kassenbestand, Guthaben Kreditinstitute	16.342.562	D. Verbindlichkeiten	1.189.525
C. Rechnungsabgrenzung	60.920	E. Rechnungsabgrenzung	788.010
Bilanzsumme Aktivseite:	29.751.723	Bilanzsumme Passivseite:	29.751.723

Struktur der Handwerkskammer Reutlingen mit Geschäftsbereichen



*GB = Geschäftsbereich

Die Handwerkskammer

Die Handwerkskammer Reutlingen vertritt als Selbstverwaltungsorganisation und Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen aller Handwerker – Unternehmer wie Arbeitnehmer – in der Region. Sie nimmt wichtige gemeinschaftliche Aufgaben in der Beratung, Bildung und Förderung für die regionale Handwerkswirtschaft wahr, beobachtet und reagiert mit Forderungen, Initiativen und Angeboten auf gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen.

Die Kreishandwerkerschaften

In den Landkreisen des Kammerbezirkes nehmen vor Ort fünf Kreishandwerkerschaften sowie insgesamt 108 Innungen die notwendige handwerks- und fachgewerkspolitische Vertretung der über 13.600 Handwerksunternehmen war.

Unternehmerfrauen und Betriebswirte des Handwerks

Darüber hinaus engagieren sich in vier Kreisgruppen die Arbeitskreise „Unternehmerfrauen im Handwerk“ und in einer kammerbezirksweiten Organisation die „Betriebswirte des Handwerks“ im Einklang mit den Handwerksorganisationen für die speziellen Interessen ihrer Mitglieder und Interessensgruppen.

Kreishandwerkerschaft Freudenstadt	Telefon 07441 8844-0
Kreishandwerkerschaft Reutlingen	Telefon 07121 2697-0
Kreishandwerkerschaft Sigmaringen	Telefon 07571 12727
Kreishandwerkerschaft Tübingen	Telefon 07071 22787
Kreishandwerkerschaft Zollernalb	Telefon 07431 9375-0

Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen

Telefon 07121 2412-0
Telefax 07121 2412-400

E-Mail: handwerk@hwk-reutlingen.de
Internet: www.hwk-reutlingen.de